

Typ	Geschichte und Gegenwart der ungarischen Außenpolitik	
Veranstalter	Tóth Ferenc	
Zeit	Block, 15. KW 14.-16.4.	
Ort		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung.	
Inhalt und Ziele		
<b>Kursbeschreibung:</b> Das Seminar führt in die Geschichte und Gegenwart der ungarischen Außenpolitik ein. Gestützt auf eine historiographische Einführung werden die wichtigsten Konzepte, Grundfragen und Diskussionen vorgestellt.		
<b>Ziele:</b> Der Kurs ist darauf abgezielt, einen Überblick über die Entwicklung der Rahmenbedingungen sowie die Akteure, die Agenden, die Interessenkonflikte der ungarischen Außenpolitik, (einschließlich der Interaktionen zwischen der Innen- und Außenpolitik) zu bieten.		
Kursraster		
	Thema	Literatur
1.	Einleitung – Ungarn und die Habsburgische Gesamtmonarchie in der Frühere Neuzeit (1526-1700)	Paul Lendvai 2001: Die Ungarn, München, Goldmann
2.	Vorgeschichte der ungarischen Außenpolitik im 18. Jahrhundert (Diplomatie des Fürst Franz II. Rákóczi, ungarische Diplomaten in habsburgischen, französischen, türkischen Dienst usw.)	Molnár Miklós 1999: Geschichte Ungarns. Von den Anfängen bis zur Gegenwart Hamburg Reinhold Krämer
3.	Ungarn und die große Mächte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (1800-1849)	Kováts, Stefan 1985: Die Revolution 1848/49 in bezug auf Österreich, Innsbruck
4.	Die internationalen Bedingungen des historischen Weges zum „Ausgleich“ (1867), der „Ausgleich“ in der ungarischen Geschichte. (Referate : Die österreichische Außenpolitik nach 1849, Porträt von Gyula Andrássy)	Leslie C. Tihany 1969 : The Austro-Hungarian Compromise, 1867-1918: A Half Century of Diagnosis; Fifty Years of Post-Mortem, Central European History, Vol. 2, No. 2 (Jun., 1969), S. 114-138 ; Roland G. Usher 1918 : Austro-German Relations Since 1866, In : The American Historical Review, Vol. 23, No. 3 (Apr., 1918), S. 577-595.
5	Außenpolitik und Nationalismus in der Donaumonarchie (Referate: Österreich-Ungarn und die großen Mächte, Die Nationalitätenprobleme in Ungarn)	Diószegi István 1985 : Die Außenpolitik der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, 1871-1877, Budapest-Wien, MTA-Böhlau ;
6.	Zerfall der Monarchie und des historischen ungarischen Staates (Referate: Ungarn im Ersten Weltkrieg, Biographie von Mihály Károlyi)	Alfred D. Low 1963 : The Soviet Hungarian Republic and the Paris Peace Conference, In : Transactions of the American Philosophical Society, New Series, Vol. 53, No. 10 (1963), S. 1-91 ;
7.	Auf Ruinen der aufgelöste Donaumonarchie: Konsolidierung der Kleinstaatlichkeit (Referate: Die Räterepublik, Die Kleine Entente und Ungarn, Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die ungarische Außenpolitik)	Gergely Jenő/Pritz Pál 1998: A trianoni Magyarország Budapest ; Romsics Ignác 2005 : Konsolidierung, Krise und Weltkrieg, In : Tóth István György 2005 : Geschichte Ungarns, Corvina-Osiris S. 631-640.
8.	Ungarns Rolle im Zweiten Weltkrieg (Referate: Der Zweite Wiener Schiedsspruch, Kriegsführung gegen die Sowjetunion, Ungarns deutsche Besetzung und die erfolglose Proklamierung des ungarischen Waffenstillstandes)	Thomas L. Sakmyster 1973 : Hungary and the Munich Crisis: The Revisionist Dilemma, In : Slavic Review, Vol. 32, No. 4 (Dec., 1973), S. 725-740 ;
9.	Eingliederung Ungarns in den sowjetischen Ostblock (Referate: Pariser Friedensverträge von 1947 und die kommunistische Wende von 1947-48, Der österreichische Staatsvertrag und die Entstehung des Warschauer Paktes und des COMECONs)	Stephen D. Kertesz 1950 : The Methods of Communist Conquest: Hungary 1944-1947, In : World Politics, Vol. 3, No. 1 (Oct., 1950), S. 20-54
10.	Die ungarische Revolution von 1956 (Referate: Die ungarische Revolution in der Weltpolitik)	Békés Csaba 1999: Die ungarische Revolution von 1956 und die Großmächte. Das internationale Krisenjahr, 1956: Polen, Ungarn, Suez. Im Auftrag des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes Hrsg. Von Winfried Heinemann und Norbert

		Wiggerhaus, München, Oldenbourg Verlag S. 353-374.
11.	Der Kádárismus als politisches System und seine Außenpolitik (1956-1989) (Referate: Ungarns Außenpolitik von 1956 bis 1968, Ungarns Außenpolitik von 1968 bis 1989)	Kiss J. László 1993: Warum scheiterte der „Gulaschkommunismus“? Eine Anatomie des Kádárismus In: Der Umbruch in Osteuropa. Historische Mitteilungen. Beihefte Band 4. Wiesbaden Stuttgart Franz Steiner Verlag S.121-135 ; Barry Hughes and Thomas Volgy 1970 : Distance in Foreign Policy Behavior: A Comparative Study of Eastern Europe, Midwest Journal of Political Science, Vol. 14, No. 3 (Aug., 1970), S. 459-492 ; Békés Csaba 2004: Hungarian Foreign Policy in the Soviet Alliance System 1968-1969 In: Foreign Policy Review Vol.3. No.1 S. 87-128.
12.	Die Außenpolitik des Systemwechsels (Referate: Umorientierung der ungarischen Außenpolitik 1989-95, Die europäische Integration, Neue Tendenzen in der ungarischen Außenpolitik)	Kiss J. László 1999. Gorbatschows und der Umbruch in Ostmitteleuropa 1989/90 aus ungarischer Sicht. In: Deutscher Bundestag (ed.): „Das geteilte Deutschland im geteilten Europa. Materialien der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit“ 13. Wahlperiode des Deutschen Bundestages Band VIII/2 Baden-Baden, Nomos Verlagsgesellschaft S. 1396-1436. ; Gazdag Ferenc 2004: From Alliance to Alliance: Hungary's Path from the Warsaw Pact to NATO In: Foreign Policy Review Vol.3.No.1.S. 156-182.
13.	Ungarn und die Europäische Union (Referate: Eingliederung Ungarns in EU, Neue Tendenzen in ungarischen Außenpolitik)	Kiss J. László 2008: Integration, Nation und Modernisierung – Ungarns Außenpolitik am Anfang des 21. Jahrhunderts In: Bos, Ellen/ Dieringer, Jürgen (Hrsg.): Die Genese einer Union der 27. Die Europäische Union nach der Osterweiterung Wiesbaden, Verlag für Sozialwissenschaften S. 397-414. ; Heather Grabbe 2000 : The Sharp Edges of Europe: Extending Schengen Eastwards, In : International Affairs (Royal Institute of International Affairs 1944-), Vol. 76, No. 3, Europe: Where Does It Begin and End? (Jul., 2000), S. 519-536
14.	Konklusion	
<b>Bewertung</b>		
<b>Prüfungsform:</b> Referat zu der Themen (max. 30 Min.) und sein Text mit Bibliographie (max. 20 S.).		